




Doppelhaushalt 2025/26

Haushaltsmeeting der SPD-Landtagsfraktion

Thema: Wirtschaft und Arbeit

9. April 2025

ABLAUF

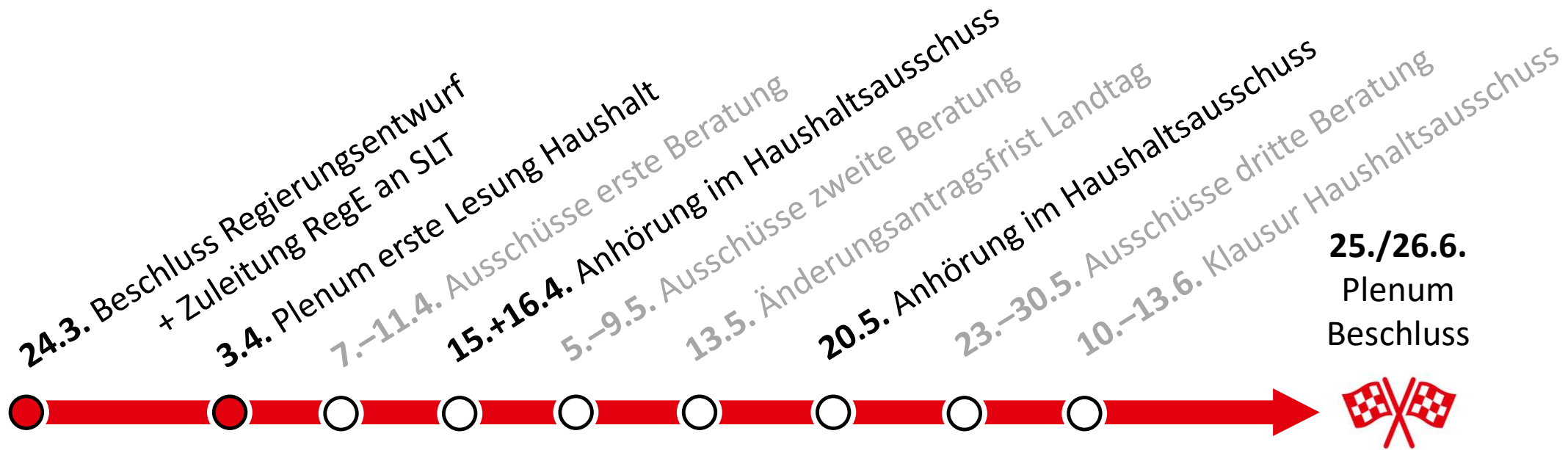
-  **Überblick Gesamthaushalt**
-  **Fachpolitische Perspektiven**
-  **Nachfragen und Diskussion**

Herzlich Willkommen!

- Bitte Mikros stummschalten
- Fragen / Hinweise gern im Chat
- Oder persönlich, dann bitte
„Hand heben“ Tool nutzen
- geplante Dauer: ca. eine Stunde

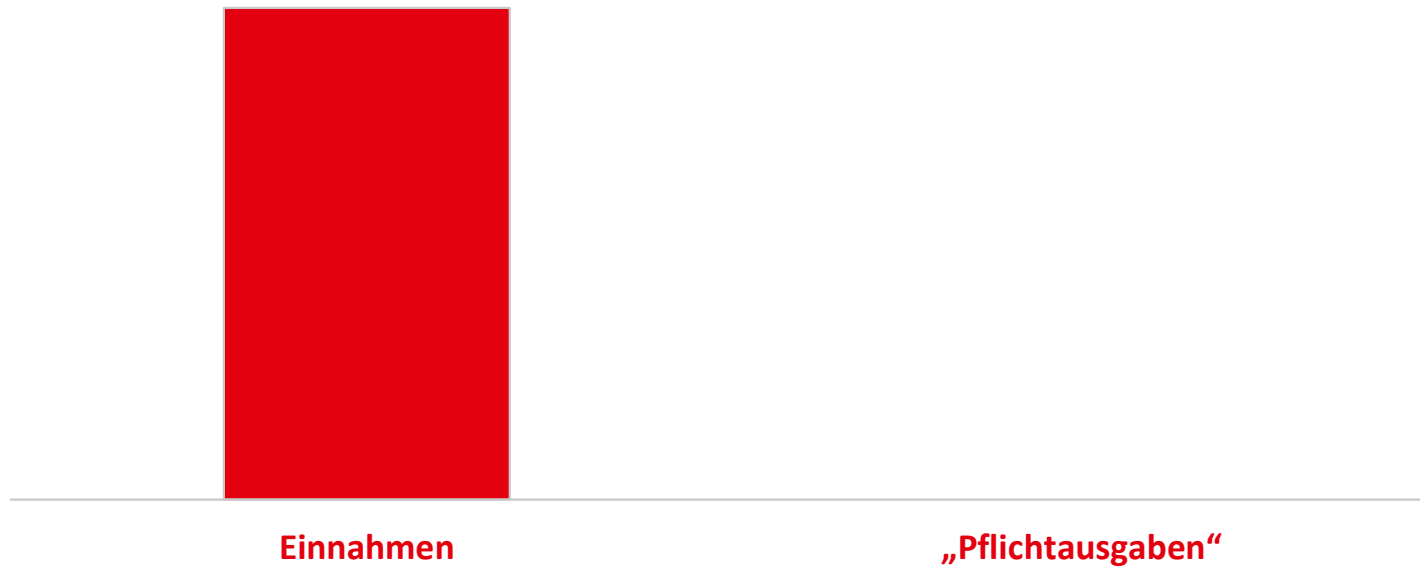
Überblick Gesamthaushalt

ZEITSCHIENE HAUSHALT



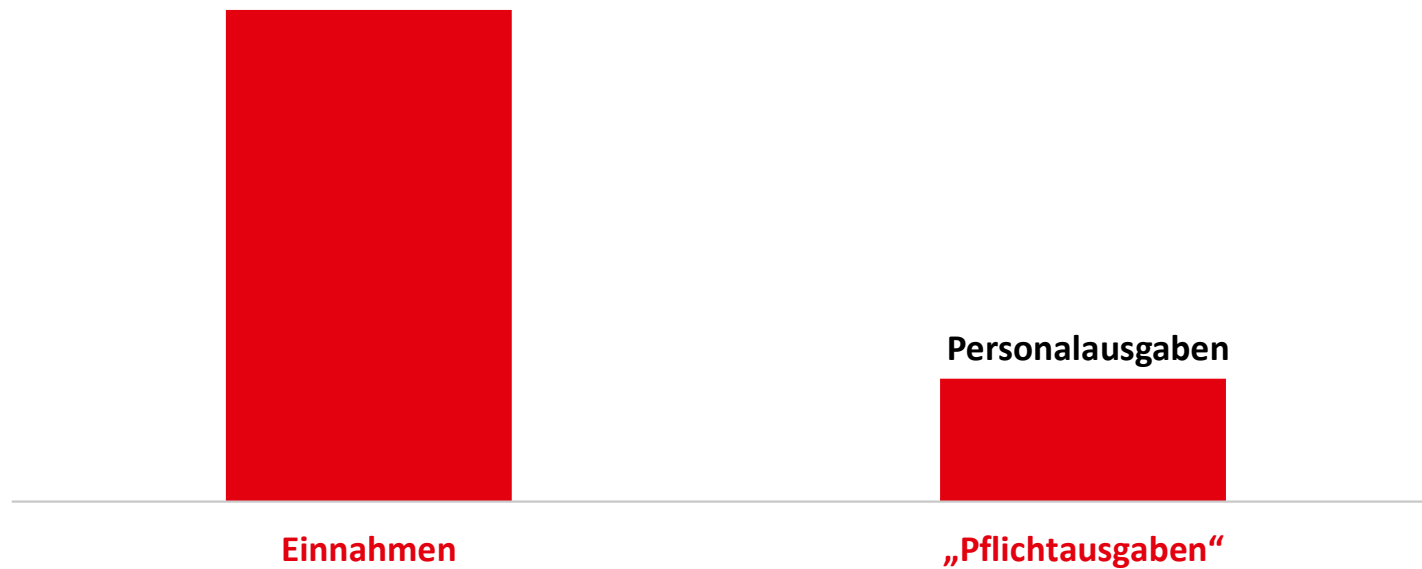
KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben



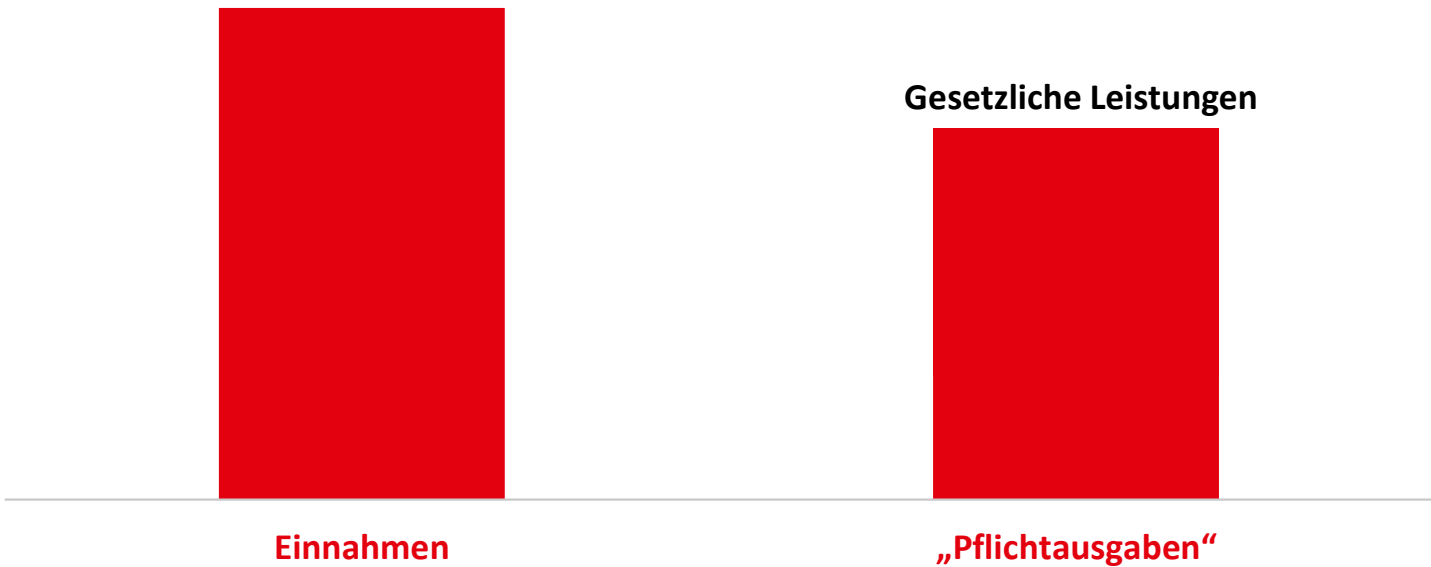
KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben



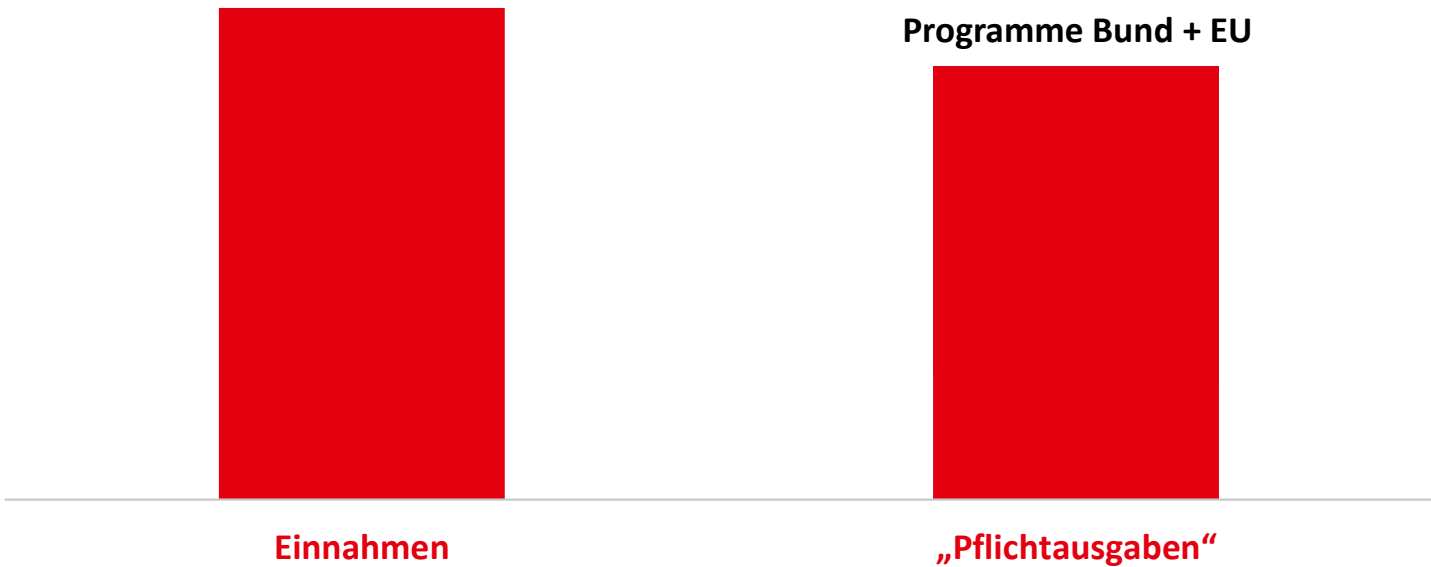
KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben



KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben



KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben



KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024
wird fortgeschrieben

Deckungslücke 1 Mrd. €



Einnahmen

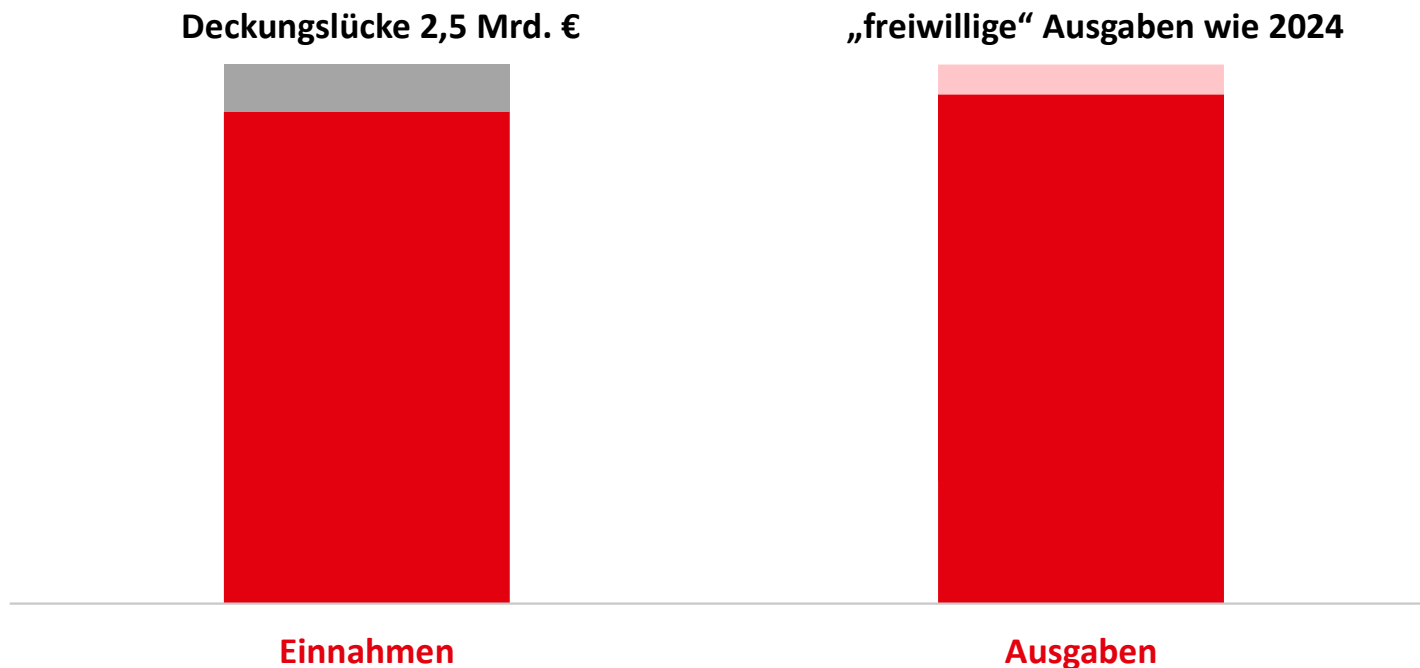
„Pflichtausgaben“

WAS IST KEINE „PFLICHTAUSGABE“?

- Krankenhausinfrastruktur und Schulhausbau
- Förderprogramme Soziales und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Programme zur Alterssicherung
- Finanzierung Hochschulen
- Wirtschaftsförderung
- Förderung der Kulturlandschaft (jenseits Kulturraumgesetz)
- ...

**ALLE Förderprogramme
und Investitionen**

KASSENSTURZ 2025



DECKUNGSKONZEPT

Um überhaupt „freiwillige“ Ausgaben zu finanzieren, hat die Staatsregierung ein Deckungskonzept beschlossen.

- Vollständige Rücklagenentnahme: 1.200 Mio. €
- Streckung der Tilgung von Corona-Krediten: 700 Mio. €
 - Damit ist der Spielraum für Verschiebungen bei der Tilgung unterhalb einer Verfassungsänderung nahezu ausgeschöpft
 - Führt 2027 bis 2030 zu entsprechend höheren Tilgungen
- Reduzierte Zuführungen an den Generationenfonds: 520 Mio. €

DECKUNGSKONZEPT

Dennoch muss im gesamten Haushalt gespart werden:

- bei den gesetzlichen Leistungen
- beim Personal
- bei den Staatsbetrieben
- bei den sonstigen „Fixkosten“
- bei Investitionen
- ...und auch bei den „freiwilligen“ Ausgaben

Unsere wichtigsten Ziele in schwierigen Zeiten

SICHERHEIT UND STABILITÄT GEBEN

Deshalb...

- ... streben wir an, den Doppelhaushalt vor den Sommerferien zu beschließen, um schnellstmöglich Klarheit zu schaffen und die vorläufige Haushaltsführung zu beenden.
- ... wollen wir mit dem „Sachsenfonds“ und im Zusammenspiel mit der Grundgesetzänderung langfristige Investitionen ermöglichen.
 - Sachsen erhält für Investitionen in den nächsten 12 Jahren ca. 415 Mio. € pro Jahr vom Bund
 - Weitergehende Kredite sind künftig grundsätzlich möglich, eine politische Mehrheit gibt es dafür jedoch noch nicht.

STRUKTURERHALT GEHT VOR INVEST

- Wir brauchen die Strukturen (Vereine, Verbände, Trägerlandschaft, ...) um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu erhalten.
 - Bsp.: Lieber den Landessportbund und den Breitensport fördern, als den Neubau einer Dreifelderhalle
- Klar ist auch: Der Erhalt des Status Quo bedeutet real bereits eine Kürzung

FOKUS AUF KINDER UND JUGENDLICHE

Deshalb...

- ... bleibt die Förderung für Kinder und Jugendliche trotz schwieriger Gesamtlage fast überall auf dem Niveau von 2024 erhalten.
- ... werden wir bei Lehrerinnen und Lehrern nicht sparen und weiter allen Absolventinnen und Absolventen, die an Sachsens Schulen arbeiten wollen, ein Angebot machen.

WEITERE SCHWERPUNKTE

- Kulturraumgesetz
- Gewaltschutz
- Bildungsticket
- Verwaltungsdigitalisierung
- Förderung strategischer Wirtschaftsansiedlungen

...UND DER NÄCHSTE HAUSHALT?

Die Deckungslücke besteht auch in der Planung für die nächsten Jahre. Aber es gibt Hoffnung:

- ...wenn sich die wirtschaftliche Lage bessert
- ...wenn sich eine politische Mehrheit findet, die 0,35-Prozent-BIP-Regelung des Grundgesetzes zu nutzen (Kreditaufnahme)

Hausaufgabe für die nächsten 1,5 Jahre:

- Standards überprüfen
- Verwaltungsleistungen und Prozesse optimieren
- Als Staatsregierung, Parlament und Gesellschaft Prioritäten setzen

Fachpolitische Perspektiven

PRIORITÄTEN GESICHERT

- Förderung strategischer Wirtschaftsansiedlungen:
 - IPCEI-Projekte in den Bereichen Mikroelektronik, Batteriezellen und Wasserstoffwirtschaft
 - Für IPCEI-Vorhaben und EU-Chips-Act: 2025: 118,4 Mio. € | 2026: 135,5 Mio. €
- GRW-Förderung:
 - Ausstattung etwas gesunken, aber auf hohem Niveau gesichert:
 - 2025: 198,7 Mio. € | 2026: 191,3 Mio. €
 - Mittel reichen, um Bundesmittel für Neubewilligungen komplett abzunehmen

PRIORITÄTEN GESICHERT

- Arbeitsmarktförderung und Strukturen der Fachkräftesicherung:
 - Insb. Arbeitsmarktmentoren, Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte (BABS)
 - regionale Fachkräfteallianzen
 - Jugendberufsagenturen
 - Verbundausbildung, überbetriebliche Lehrunterweisung im Handwerk (ÜLU)
 - Arbeitsmarktförderung insgesamt vergleichbares Niveau mit 2024
 - 2025: 130,7 Mio. €
 - 2026: 128,8 Mio. €

PRIORITÄTEN GESICHERT

- Kultur- und Kreativwirtschaft:
 - Institutionelle Förderung Kreatives Sachsen
 - Förderung regionaler Projekte
 - Büro für Popkultur und Musik Sachsen / Musikzentrale (in 2025 156,2 T€ und in 2026 175,0 T€ für Förderung mit SMKT auf Basis der Rili Kunst und Kultur)
- Meisterbonus:
 - Wird trotz schwieriger Haushaltslage auf 2024er Niveau fortgeführt:
2 Mio. € pro Jahr

PRIORITÄTEN GESICHERT

- Breitbandausbau / Digifonds:
 - Reduzierte Zuführung, aber immer noch substanziell: 40,5 Mio. € pro Jahr
- EU-Strukturfonds Förderzeitraum 2021-2027:
 - EFRE: z.B. Technologieförderung, Innovationsförderung
 - ESF: z.B. TANDEM, berufliche Bildung
 - JTF: z.B. Darlehensfonds Mittelstand, regionales Wachstum

VIELEN DANK.

Und nun gern (weitere) Fragen, Hinweise
und Diskussion 😊

Henning Homann, MdL
henning.homann@slt.sachsen.de

Matthias Vorhauer
matthias.vorhauer@slt.sachsen.de

Link zum Regierungsentwurf:

<https://www.finanzen.sachsen.de/doppelhaushalt-2025-2026-7246.html>

Fragen und Diskussion